

BEHÖRDEN INFORMIEREN

Rücktritte im Gemeinderat

Am 25. September 2016 finden die Gesamterneuerungswahlen der Gemeindebehörden der Politischen Gemeinde Gams für die Amtsdauer 2017 bis 2020 statt. Nach reiflichen Überlegungen hat Simon Eggenberger dem Gemeinderat bekannt gegeben, dass er sich nicht mehr für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellen wird. Die starke berufliche Belastung sowie persönliche Überlegungen haben zu dieser Entscheidung geführt. Damit ergeben sich im Gemeinderat zwei vakante Sitze, welche neu zu besetzen sind. Vizepräsidentin Christa Knupp hat bereits zu Jahresbeginn bekannt gegeben, dass Sie auf Ende Amtsdauer zurücktreten wird. Der Gemeinderat dankt den beiden Ratsmitgliedern bereits heute für ihre wertvollen und langjährigen Dienste zum Wohl der Bevölkerung von Gams ganz herzlich.

Wahlvorschläge können bis 8. Juli 2016 um 17 Uhr eingereicht werden. Sie sind gültig, wenn sie innert der angesetzten Frist an die Gemeinderatskanzlei, Rathaus, Gams eingereicht werden; von wenigstens 15 in Gams Stimmberechtigten Personen unterzeichnet sind; höchstens gleich viele Kandidaten enthalten, als Mandate zu vergeben sind sowie ausschliesslich wählbare Kandidaten enthalten, die ihrer Kandidatur zugestimmt haben.

Die entsprechenden Formulare können bei der Gemeinderatskanzlei oder via Internet (www.gams.ch) bezogen werden. Ein allfälliger zweiter Wahlgang findet am 27. November 2016 statt. Wahlvorschläge sind in diesem Fall bis 3. Oktober 2016 der Kanzlei einzureichen. Es ist auch eine stille Wahl möglich. Im Übrigen gelten die gleichen Bestimmungen wie für den ersten Wahlgang.

Betriebs- und Gestaltungskonzept „Zentrumsentwicklung“

In der Vergangenheit sind immer wieder Fragen zur Entwicklung des Dorfzentrums der Gemeinde Gams an die Verwaltung herangetragen worden. Einerseits sind in den nächsten Jahren verschiedene Änderungen für bestehende Liegenschaften absehbar. Andererseits sind im Zentrum grössere unbebaute Flächen vorhanden die im Sinne der Stärkung des Zentrums aktiviert werden sollten.

Die aktuelle Entwicklung in der Raumplanung zeigt wie wichtig es ist, dass die Gemeinden die Entwicklungen vermehrt nach innen lenken. So wird es künftig immer schwieriger, die Entwicklung über neue Bauzonen zu gewährleisten. Eine tendenziell älter werdende Bevölkerung verlangt zugleich nach zentralen, sehr gut erschlossenen Wohnungen im Zentrum. In Gams kommt hinzu, dass die räumliche Situation der Gemeindeverwaltung oder der Posthaltestelle im Zentrum seit langem unbefriedigend sind. Auch dies sind konkrete Vorhaben, die auf einen möglichst zentralen Standort angewiesen sind.

Die Entwicklung der Dörfer muss sich stärker als bisher nach innen richten. Dies bietet die Chance, die Zentren zu stärken. Durch die Konzentration von Publikumsnutzungen im Zentrum und die Schaffung von Bauentwicklungsflächen kann die Situation für den Detailhandel verbessert und damit das Zentrum belebt und aufgewertet werden. Die Erfahrung zeigt, dass die Mobilisierung von solchen Entwicklungsreserven nur erfolgreich ist, wenn die direkt betroffenen Grundeigentümer früh einbezogen werden.

Dabei ist insbesondere zu respektieren, dass die Sichtweise der Behörde und der Grundeigentümer nicht deckungsgleich sein muss. So werden die planerisch kritisierten, unternutzten Grundstücke durch die Bewohner durchaus als Qualität empfunden. Ähnlich

kann die Situation in Bezug auf die Altliegenschaften sein, die oft die einzige Möglichkeit für günstiges Wohneigentum sind. Ob ein Altbestand aktiviert werden kann, ist insbesondere davon abhängig ob es gelingt, den Betroffenen umsetzbare Zukunftsoptionen zu geben; es geht darum, Möglichkeiten zu schaffen und nicht Veränderungen zu erzwingen.

Aus diesem Grunde hat der Gemeinderat die Erarbeitung eines Betriebs- und Gestaltungskonzepts in Auftrag vergeben. Zusammen mit dem bearbeitenden Raumplanungsbüro Strittmatter Partner AG, St.Gallen hat am 12. Mai 2016 ein erster Workshop mit angrenzenden Grundeigentümern/innen stattgefunden, an welchem vor allem Themen wie Strassenführung, Strassenraum und Möglichkeiten zur inneren Entwicklung erörtert worden sind. Ziel des Gemeinderates ist es, bis im Herbst 2016 erste Ergebnisse zum Thema „Zentrumsentwicklung“ vorliegend zu haben. Der Gemeinderat dankt an dieser Stelle allen Beteiligten bestens für Ihre Mitwirkung und Mitarbeit.



Angeregte Diskussionen am Workshop vom 12.5.2016

Kontrollbericht ARA Simmiwingel

Das Amt für Umwelt und Energie (AFU) nimmt zum Betrieb der ARA Gams-Simmiwingel aufgrund des Jahresberichts 2015 des Klärwerksmeisters Stellung. Aus dem Kontrollbericht 2015 des AFU kann entnommen werden, dass die Anforderungen an die Abwasserqualität im Ablauf der ARA und an die Reinigungsleistung im 2015 sehr gut eingehalten waren und dass die ARA Gams kompetent und mit Engagement geführt und betrieben wird. Die Eigenkontrolle erfolgt gewissenhaft und mit hoher Qualität bei der Analytik und bei der Dokumentation der Daten.

Für den geleisteten Einsatz zum Schutz der Simmi und der nachfolgenden Gewässer und die tadellose Wartung der Anlagen dankt der Gemeinderat dem Klärwerkmeister Martin Hardegger und seinem Stellvertreter ganz herzlich.

Bewilligung Sonntagsverkauf

Im Juni 2016 findet bekanntlich mit dem Rheintaler Turnfest ein Grossanlass in Gams statt. Vor allem am zweiten Wochenende werden sehr viele Turner/innen und Festbesucher/innen erwartet. Der Gemeinderat hat der Konsumgenossenschaft Gams für das zweite Turnfestwochenende eine Bewilligung erteilt, den VOLG-Dorfladen am Sonntag, 19. Juni 2016 offen halten zu dürfen. Die Versorgung der Festbesucher und der vielen Turnerinnen und Turner entspricht einem Grundbedürfnis und wurde in Anwendung des kantonalen Gesetz über Ruhetag und Ladenöffnung bewilligt. Pro Jahr und Laden kann der Gemeinderat höchstens vier individuelle Sonntagsverkäufe bewilligen.

Zählung leer stehender Wohnungen

Leerwohnungen widerspiegeln die Situation auf dem Wohnungs- und Liegenschaftenmarkt. Sie sind ein wichtiger Indikator der Konjunkturlage. Deshalb führt das Bundesamt für Statistik alljährlich eine Zählung der leerstehenden Wohnungen und Häuser durch. Stichtag ist jeweils der 1. Juni. Es sollen soweit möglich alle auf dem Markt angebotenen Leerwohnungen erfasst werden. Als Leerwohnungen im Sinne dieser Zählung gelten alle möblierten oder unmöblierten Wohnungen oder Einfamilienhäuser, die am Stichtag unbesetzt, aber

bewohnbar sind und solche die am Stichtag zur dauernden Miete von mindestens drei Monaten oder zum Kauf angeboten werden.

Die Gemeinderatskanzlei ist mit der Erstellung dieser Leerwohnungsstatistik beauftragt und ersucht deshalb alle Liegenschaftseigentümer, Leerwohnungen, welche am 1. Juni 2016 nicht besetzt sind zu melden. Sie können uns leer stehende Wohnungen entweder telefonisch an die Nr. 058 228 23 52 oder per Mail an gemeinde@gams.ch melden.

Aus der Schule

Projektwoche OZ Widem

Vom 2. bis 4. Mai 2016 gestalteten die Schülerinnen und Schüler im Rahmen der Projektwoche das OZ Widem neu. Die Resultate sind hocheifreulich, es wurde hervorragende Arbeit geleistet. Der Eingang zum OZ Widem begrüsst mit freundlichen Farben und Texten, mit neu gestalteten Sockeln für temporäre Ausstellungen. Alle Korridore in den verschiedenen Stockwerken haben ihre eigene Farbe bekommen. Bemalt wurden nur die Stirnseiten sowie im Aufgang das Geländer. Beim oberen Rasenplatz wurde eine Boulderwand installiert. Die Säulen des Mofa-Unterstands wurden ebenfalls farblich hervorgehoben. Für die Bibliothek haben die Schülerinnen und Schüler Sitzsäcke genäht und eine Paletten-Lounge gestaltet. Und schliesslich haben die Schüler auch ein grosses Schachspiel mit aufgemalten Feldern fertiggestellt.

Handhabung Urlaubsgesuche

Die Schule Gams hält sich grundsätzlich an die kantonalen Vorgaben zur Schulpflicht und dem Schulrecht der Schülerinnen und Schüler. Um den veränderten gesellschaftlichen Wandel und den Bedürfnissen der Eltern Rechnung zu tragen, hat der Schulrat Gams eine grosszügige Regelung betreffend Urlaubsgesuche beschlossen:

- *Pro Schuljahr stehen den Schülerinnen und Schülern je 2 halbe Jokertage zur Verfügung. Diese müssen spätestens 2 Tage vor Bezug der Klassenlehrperson schriftlich gemeldet werden.*
- *Urlaube von mehr Tag als 1 bis max. 5 Tagen, müssen als schriftliches Gesuch mindestens drei Wochen vorab der Schulleitung eingereicht werden.
Pro Zyklus (1. KG - 2. Primarstufe; 3. - 6. Primarstufe; 1. - 3. Oberstufe) kann die Schulleitung einen Urlaub, wenn keine schulischen Gründe dagegen sprechen, von maximal 5 Tagen (1 Woche) genehmigen. Dieser Urlaub darf nicht gesplittet werden. Die Jokertage werden in diesen Urlaub mit eingerechnet. Darüber hinaus können die Schulleiter keine weiteren Urlaube genehmigen.*
- *Urlaube von mehr als 5 Tagen (1 Woche) müssen dem Schulrat eingereicht werden. Pro Schulkarriere kann der Schulrat einen längeren Urlaub mit Auflagen an die Eltern und die Schüler genehmigen. Die Eltern müssen ein schriftliches Gesuch mindestens 4 Monate vorab an den Schulrat einreichen. Das Gesuch beinhaltet eine stichhaltige Begründung.*

Förderkonzept der Schule Gams

Am 1. August 2015 ist das Förderkonzept in Kraft getreten und seither in einer Pilotphase angewendet worden. Die „Arbeitsgruppe Überarbeitung Förderkonzept“ (kurz AG-ÜF) hat an ihrer Sitzung vom 29. April 2016 vollumfänglich das Förderkonzept überarbeitet. In diese Überarbeitung hat sie alle gemachten Erfahrungen, sowie die Rückmeldungen der Lehrpersonen, der Schulischen Heilpädagoginnen und des Schulpsychologischen Dienstes SPD einfließen lassen. An seiner Sitzung vom 17. Mai 2016 hat der Schulrat Gams die überarbeitete Version 2.0 des Förderkonzepts verabschiedet.

Personal

In der Schuleinheit Hof galt es zwei Stellen von Kindergartenlehrpersonen neu zu besetzen. Dies wurde nötig, da die Kindergärtnerinnen Ruschka Engler und Angelina Schär per Ende Schuljahr 2015/16 gekündigt haben. Der Schulrat dankt den beiden scheidenden Kindergärtnerinnen und wünscht ihnen für die Zukunft alles Gute.

Als neue Kindergärtnerin begrüsst das Team Hof Nicole Vorburger, welche diplomierte Primarlehrerin und Kindergärtnerin ist. Sie hat ihre Wurzeln im Rheintal und möchte nach einigen Jahre Berufserfahrung aus dem Grossraum Zürich zurückkehren.

Als neuer Kindergärtner startet per Schuljahr 2016/17 Benjamin Schio. Auch er ist diplomierte Kindergärtner und dem Team Hof bereits bestens bekannt, da er hier sein Praktikum absolviert hat.

Ebenfalls neu im Team Hof nimmt Monika Werder aus Gamprin ihre Arbeit auf. Monika Werder wird als Schulische Heilpädagogin / ISF Kindergarten tätig sein.

Da Nadja Bislin, Primarlehrerin, und Edith Utiger Düsel, Schulische Heilpädagogin, für das kommende Schuljahr neue Herausforderungen annehmen werden, werden aktuell noch eine Primarschullehrperson sowie eine Schulische Heilpädagogin für die Primarstufe Hof gesucht. Die Nachfolge wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben. Der Schulrat dankt auch diesen beiden Lehrpersonen für die geleistete Arbeit und wünscht ihnen alles Gute.

Reglemente und Weisungen der Schule

Gestützt auf der Schulordnung und dem Schulleitungsreglement der Schule Gams, welche der Gemeinderat per 1. März 2016 in Kraft setzen konnte, hat der Schulrat Gams die restlichen Führungsdokumente nun ebenfalls finalisiert und per 1. März in Kraft gesetzt. Es sind dies das Geschäftsreglement sowie der Funktionsbeschrieb der Pädagogischen Kommission.

Zusammensetzung Pädagogische Kommission

Im neuen Funktionsbeschrieb zur Pädagogischen Kommission wurde festgehalten, dass neu drei Mitglieder des Schulrates Einsitz haben. Der Schulrat hat zusätzlich Michael Kramer als Mitglied der Pädagogischen Kommission gewählt.

Lehrpersonalvertretung im Schulrat und in der Pädagogischen Kommission

Ruschka Engler ist Ende letzten Jahres von ihrer Funktion als Lehrpersonalvertretung im Schulrat sowie der Pädagogischen Kommission zurückgetreten. Das Lehrerkollegium hat Caroline Pürstl, Oberstufenlehrperson, als neue Vertretung bis Ende der laufenden Legislatur gewählt. Caroline Pürstl hat ihr neues Amt bereits angetreten. Der Schulrat gratuliert Caroline Pürstl zur Wahl und wünscht ihr für die neue Aufgabe alles Gute.

Schulaufsicht / Schulqualität

Die Abteilung „Aufsicht und Schulqualität“ des Bildungsdepartments hat per 1. Januar 2016 ihre Tätigkeit aufgenommen hat. Der Erziehungsrat hatte am 18. November 2015 das Gesamtkonzept „Schulaufsicht und Schulqualität St.Gallen“ für die Aufsicht in den Regelschulen erlassen; welches einen Vierjahresturnus vorsieht. Für das aktuelle Jahr wurde die Schule Gams nebst 21 weiteren Schulen ausgewählt. Diese Auswahl basiert auf folgenden Kriterien:

- keine Aufsicht / Visitation durch das Amt für Gemeinden im Jahr 2016
- Berücksichtigung aller Regionen
- ausgewogenes Verhältnis zwischen Einheits-, Oberstufen- und Primarschulgemeinden

Am 4. Mai 2016 hat der Leiter der Abteilung „Aufsicht und Schulqualität“ Jürg Müller in Begleitung von Helmut Furrer den Startschuss für die Aufsicht der Schule Gams gegeben. Jürg Müller hat der Schulratspräsidentin und den beiden Schulleitern sowie der stellvertretenden Schulsekretärin das weitere Vorgehen präsentiert. Die Schulaufsicht läuft in 6 Phasen ab und wird im Herbst 2016 abgeschlossen sein. Ziel der Schulaufsicht ist, dass der Erziehungsrat erfährt, was und wie es in den jeweiligen Schulen läuft. Mit dem so generierten Wissen erfährt der Kanton einen Mehrwert, von dem schliesslich alle St.Galler Schulen profitieren werden.

Kunstdenkmäler der Schweiz

Im Sommer 2011 startete im Kanton St.Gallen ein neues Projekt: Die Kunstdenkmälererfassung in der Region Werdenberg, deren Ergebnisse in einem Buchband der über hundertjährigen Reihe „Die Kunstdenkmäler der Schweiz“ gebündelt werden. Seit dem bereist die Autorin, Carolin Krumm, die Region, betrachtet, fotografiert und untersucht den historischen Baubestand. Ziel ist es, eine möglichst umfassende Zusammenschau baukünstlerischen Schaffens in der Region zu erstellen und Werdenberg als Kulturlandschaft in lebendiger Form zu vermitteln. Im April 2016 starteten ihre Arbeiten in Gams. Zirka 20 Bauten wurden auf Gamser Gemeindeboden ausgewählt, über die ein tieferer Blick in die Bau- und Siedlungsgeschichte gewagt werden soll. Neben Kirche, Pfarrhaus, Schule, Mühle und Burg Gams stehen auch einige ältere Strick- bzw. Wohnbauten auf ihrem Programm, deren Eigentümer sie in den nächsten Wochen gerne besuchen wird. Sie freut sich, die Gamser Geschichte bei ihren Rundgängen und Hausbesuchen direkt bei Ihnen kennenzulernen. Der Gemeinderat bittet die betroffenen Eigentümer um Ihre Unterstützung und dankt für wohlwollende Auskünfte an die Kunsthistorikerin Carolin Krumm. Ein ausführlicher Bericht über die Hintergründe ist auch in der „Ostschweiz am Sonntag“ vom 24. April 2016 nachzulesen.

Rückblick slowUp16

Am Sonntag, 1. Mai 2016 fand in den Regionen Werdenberg und Liechtenstein die 11. Ausführung des slowUp statt. Trotz nasser, garstiger Witterung lockte der Anlass geschätzte 7'500 Teilnehmer/innen auf die autofreien Strassen. Die Gemeindebehörde dankt dem Organisationskomitee, den Gamser Organisatoren vom Veloclub, allen Helferinnen und Helfern für die tadellose Organisation dieser Grossveranstaltung aber auch der Feuerwehr für ihren Einsatz zur Streckensicherung ganz herzlich. Der nächste slowUp Werdenberg-Liechtenstein findet am 7. Mai 2017 statt – dann hoffentlich bei frühlingshaftem Wetter.

Rheintaler Turnfest 2016

In 22 Tagen fällt der Startschuss zum Turnfest in Gams. Rund 4000 Turnerinnen und Turner werden während zwei Wochenenden in Gams Wettkämpfe bestreiten. Am 11. Juni finden die Einzelwettkämpfe in der Leichtathletik, der Gymnastik und im Geräteturnen statt. Zudem gastiert der SG/AP/GL Nationalturntag in Gams. Am Samstag 18. Juni und Sonntag 19. Juni messen sich die Turnvereine im Vereinsturnen. Alle Wettkämpfe finden auf den neuen Sportanlagen Pilgerbrunnen, dem umliegenden Wiesenland und der Turnhalle Hof statt.

Auch das Unterhaltungsprogramm hat es in sich. An den Abenden vom Samstag 11. sowie 17. und 18. Juni ist auf dem Festplatz für Unterhaltung gesorgt. Am Sonntag 12. Juni ist der Familien- und Helfertag mit Gottesdienst, Frühschoppen und Miniturnfest zum selber mitmachen. Am 2. Wochenende lädt die Feststrasse mit den Gamser Dorfvereinen zum Verweilen ein. Der Abschluss des Turnfestes ist der Showsonntag, 19. Juni von 9.00 – 15.00 Uhr mit Behindertensport, Staffelläufen und einem fulminanten Showprogramm.

Wir freuen uns enorm auf unser Turnfest und hoffen möglichst viele Turnbegeisterte und Gäste aus unserer Gemeinde und Region bei unserem Anlass begrüßen zu dürfen. Wir bedanken uns herzlich für die breite Unterstützung, die wir bis anhin erfahren durften und freuen uns, wenn wir weiterhin auf das Verständnis der Bevölkerung zählen dürfen.

Weitere Infos unter www.gams2016.ch | STV Turnverein Gams

Agenda

- Freitag, 28. Mai 2016, 20 Uhr, Alte Mühle Gams | Suchtpotential „Alko-Pop 100 Vol. %“ (Musikkabarett). Die Berlinerin Julia Gámez Martin und die Schwäbin Ariane Müller schlagen gekonnt eine Brücke zwischen Rock'n'Roll und Musikkabarett und nehmen dabei kein Blatt vor den Mund. Suchtpotenzial singen und sinnieren mit viel Ironie über Gutmenschen, BH-Größen und den eigentlichen Sinn des Lebens: sich seinen Süchten voll und ganz zu ergeben. Zu laut für's Altersheim und zu versaut für den Kindergarten. Dafür leidenschaftlich albern mit starkem Hang zum Rockstar-Dasein.

Herzliche Gratulation

Im Juni 2016 feiern in Gams folgende Personen einen hohen Geburtstag:

Näf-Lenherr Ida	Alterswohnheim Möösli	15.06.1922
Haldner-Scherrer Gottlieb	Underfelsbach 31	15.06.1929
Lenherr-Sprecher Margaretha	Bödeli 1137	15.06.1936
Kaiser-Fisch Johann	Vorburg 3	23.06.1929
Wessner-Dürr Aloisia	Stelz 1146	29.06.1930

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen weiterhin gute Gesundheit, Zufriedenheit und viel Glück.

Baubewilligungen

In der Gemeinde Gams wurden folgende Bewilligungen erteilt:

- Berlinger Stefan, Wildhauserstrasse 2, 9473 Gams: Energetische Sanierung Wohnhaus, Parzelle-Nr. 476 , Wildhauserstrasse 2
- C Projekt AG, Rheinstrasse 39, 9443 Widnau: Mehrfamilienhaus, Verlängerung Baubewilligung, Parzelle-Nr. 2250, Tüfengass 10
- Jüstrich Benaja, Wildhauserstrasse 6, 9473 Gams: Photovoltaikanlage, Parzelle-Nr. 601, Wildhauserstrasse 6
- Bauakkord GmbH, Blumenstrasse 2, 9320 Arbon: Neubau zweiter Carport, Parzelle-Nr. 2243, Erlen 4
- Murtezi Ibrahim, Grabserstrasse 26, 9473 Gams: Solaranlage, Parzelle-Nr. 629, Grabserstrasse 26
- Dürr Stefan, Im Duxer 12, 9494 Schaan: Photovoltaikanlage, Parzelle-Nr. 989, Afagriststrasse 7
- Bislin-Schill Simon und Carolin, Zweier 15, 9473 Gams: Photovoltaikanlage, Parzelle-Nr. 1694, Zweier 15

Handänderungen

Erbengemeinschaft Schöb Daniel, Erlen, 9473 Gams an Kiessling Rosa, Erlen 19, 9473 Gams: Grundstück Nr. 324, Erlen, Wohnhaus Nr. 121, Scheune Nr. 122, 775 m² Grundstücksfläche

Erbengemeinschaft Schöb Daniel, Erlen, 9473 Gams an Schöb Peter, Erlen 17, 9473 Gams: Grundstück Nr. 2257, Erlen, 711 m² Grundstücksfläche

Dürr Martin, Schlattgasse 12, 9443 Widnau an Haltiner Patric und Tamara, Feld 3, 9468 Sax zu je ½ Miteigentum: Grundstück Nr. 640, Widen, Wohnhaus Nr. 1497, 522 m² Grundstücksfläche

Politische Gemeinde Gams an Zberg Leonhard, Landsgemeindestrasse 9, 6418 Rothenthurm: Grundstück Nr. 2217, Wolfsagger, 954 m² Wiese

Erbengemeinschaft Grünenfelder Walter, Spitzackerstrasse 15, 8057 Zürich an Grünenfelder Veronika, Spitzackerstrasse 15, 8057 Zürich: Grundstück Nr. 1809, Oberdorf, 832 m² Grundstücksfläche

Sokic Mara, Grabserstrasse 26, 9473 Gams an Murtezi Ibrahim und Agime, Guschastrasse 13, 9475 Sevelen zu je ½ Miteigentum: Grundstück Nr. 629, Widen, Wohnhaus Nr. 1409, 558 m² Grundstücksfläche

Aus der Gamser Jugendarbeit

Selbstverteidigungskurs für Mädchen

Am 21. Mai startet der Selbstverteidigungskurs für Mädchen. In einem dreitägigen Kurs werden die Mädchen sensibilisiert um Gefahren zu erkennen, ihre Grenzen zu setzen und ihre eigenen Stärken zu spüren damit sie sich behaupten können. Infos und Auskünfte unter KOJ.ch oder bei Jugendarbeiter Sali Cana.

Kantonaler Jungstag

Zum ersten Mal fand der Kantonale Jungstag in St.Gallen statt. Vier Jugendliche aus Gams waren dabei und haben Workshops wie DJ und Graffiti besucht. Infos: jungstagsg.ch

Jugendtreff Boom und Team

Die Neugestaltung des Jugendtreffs ist fortgeschritten und wird voraussichtlich am 27. Mai wieder geöffnet. In der Zwischenzeit hat sich auch das Team verkleinert und besteht neu aus sieben Jugendlichen.

Jugendprojekt Helfende Hände

Das alljährliche Projekt, welches von den beiden Landeskirchen und der Offenen Jugendarbeit Gams initiiert wurde, endete am 01.05.16 beim slowUp. Aufgrund des schlechten Wetters konnten nicht viele Fahrräder geputzt werden. Jugendliche unterstützen das gemeinsame Projekt von Caritas und vom Diakonieverein Werdenberg. „Velofahrkurs für Frauen aus der Region Werdenberg“ (mehr dazu weiter unten). Nebst „Veloputzen“ waren ebenfalls zwei Jugendliche am slowUp unterwegs, die einen Sponsorenlauf gemacht haben. Trotz des schlechten Wetters haben die Jugendlichen das Beisammensein und den Kontakt mit anderen beim Kaffee- und Kuchenverkauf genossen. Am 6. Juni 2016 findet die Checkübergabe mit den Jugendlichen, deren Eltern, Behördemitgliedern und der Vertreterin des Projektes statt.

Bio Garten in der Schule

Das Projekt „BioGarten“ ist aus der Bedürfnisanalyse entstanden und wird von einer Gruppe Mädchen mit Unterstützung des Jugendarbeiters organisiert. Momentan laufen noch Abklärungen ob und wie das Projekt umgesetzt werden kann. Weitere Infos folgen im nächsten „Behörden informieren“.

Fotowettbewerb „mein Platz in Gams“

Für den Fotowettbewerb können Kinder/Jugendliche sowie Erwachsene beim Jugendarbeiter das dazugehörige Sitzkissen kostenlos holen und sich damit auf ihren Lieblings- oder Hassplatz fotografieren und das Foto mit einer Begründung an den Jugendarbeiter zusenden. Egal ob per SMS, Email usw. Anmeldeschluss ist der 30.09.16. Flyer auf KOJ.ch